

Drei neue *Lomaptera* von den Aru-Inseln.

Von

Dr. G. Kraatz.

1. *Lomaptera semicastanea*: *Nigra, nitida, elytris, pygidio triangulari, medio elevato utrinque, femoribus tibiisque rufo-castaneis, tibiis anticis (apice) unidentatis.* — Long. 27—28 mill., lat. $13\frac{1}{2}$ mill.

Fem.: *Pygidio subtus excavato, medio impresso, impressione carinula elevata fusca instructa.*

Var.: *Capite apice utrinque castaneo-maculato, thorace basi apiceque lateribusque postice castaneis.*

Von der Gestalt der *Lom. Salvadorei* Gestro, glänzend schwarz, die Flügeldecken und Beine schön kastanienbraun, das dreieckige Pygidium oben ebenfalls, aber in der erhabenen Mitte schwärzlich, die schwarze Färbung nach hinten zunehmend, die Tarsen schwarz. Der Kopf ist kräftiger und grösser wie bei *Salvadorei*, glänzend schwarz, hinten glatt, vorn kaum punktulirt. Das Halsschild ist ganz ähnlich gebaut wie bei *Salvadorei*, aber kräftiger und breiter, in der Mitte glatt, an den Seiten weitläufig punktirt, hin und wieder undeutlich gestrichelt. Die Fld. sind in der Mitte glatt, vor den Aufsenecken mit einem deutlichen Endbuckel versehen, am Innenwinkel in eine deutliche Spitze ausgezogen, oben an den Seiten sehr fein längsgestrichelt, die Strichelchen nach hinten fast über die ganzen Fld. ausgebreitet. Das Pygidium ist oben dreieckig nach hinten vorgezogen, in der Mitte leicht erhaben, schwärzlich; unten erscheint es, im Profil gesehen, fast halbkreisförmig ausgehöhlt, in der Mitte der Länge nach vertieft, die Mitte selbst mit einem leichten Längskiel versehen, welcher hellbraun gefärbt ist. Der Unterleib ist glatt, das fünfte Segment an der Spitze kräftig, wenig dicht punktirt. Der Mesosternalfortsatz ist sehr kräftig, schräg nach unten und vorn geneigt, an der äussersten Spitze ein wenig abgeschrägt, also nach oben geneigt. Die Beine sind rothbraun, die Schenkel unten, die Schienen an der Spitze schwärzlich, die Tarsen ganz schwarz, die Vordertibien nur mit dem gewöhnlichen Zahn an der Spitze, kräftig.

Einige Ex. von der Aru-Insel Ureiuning zur Beschreibung von Hrn. Ribbe mitgetheilt, von denen eins in meiner Sammlung befindlich.

Die braune Färbung dürfte sich noch weiter ausbreiten, als bei der var. angegeben ist.

2. *Lomaptera prasina*: *Laete prasina, capite crebre distinctius punctato, thorace lateribus crebrius subrugulose punctatis, elytris crebre minus subtiliter transversim strigosis, pygidio minus dense striguloso, triangulariter rotundato, abdominis segmentibus punctorum linea transversa media impresso, quinto serie apicali punctorum majorum impresso, tibiis anticis maris simplicibus (id est apice unidentatis).*

Mas: *Abdominis segmentis 2—4 medio longitudinaliter impressis.*

Etwa von der Größe der *Ischiopsopha aurata*, noch heller einfarbig grün gefärbt, nach hinten viel deutlicher verschmälert, durch die Färbung sehr an die einfarbigen *Ischiopsopha*-Arten erinnernd. Den Worten der Diagnose ist daher wenig hinzuzufügen. Der Käfer hat nur einen leichten Glanz und ist von schön hellgrüner Färbung, fast wie *Lom. Wallacei*. Die Fühler sind bräunlich grün, mit schwach purpurnem Anflug. Auf den Fld. ist die Naht hinter der Mitte sehr deutlich erhaben; der Buckel vor der Spitze tritt deutlich vor, die Innenspitze tritt aber nur mäsig vor. Die eingeritzten Linien des Pygidiums stehen ziemlich weitläufig in concentrischen Ringen. Die Vorderbeine und Hüften sind deutlich gelb behaart. Die Vordertarsen sind nur schwach, gleich breit, mit einem einfachen Zahn an der Spitze. Der Hinterleib des ♂ ist in der Mitte der Länge nach leicht vertieft, das ♀ unbekannt.

Zwei Männchen von der Aru-Insel Ureiunion von Hrn. Ribbe mitgeteilt, eins in meiner Sammlung.

3. *Ischiopsopha pusilla*: *Viridis, nitida capite subnitido apice subpurpureo-viridi, thorace lateribus vix punctato, elytris humeris paullulum purpurascensibus, maris crebre transversim strigosis, feminae fere laevigatis, pygidio subtriangulari, dense transversim striguloso, feminae medio magis elevato, subtus utrinque impresso, maris neque elevato neque impresso, pedibus femoribus fusco-viridibus, tibiis purpurascensibus, anticis maris obtuse bidentatis, feminae fortius bidentatis.* — Long. 18—19 mill.

Mas: *Abdomine longitudinaliter fortius impresso.*

Noch kleiner als *Lomaptera pygmaea*, schön dunkelgrün; die Spitze des Kopfes schwach purpurglänzend, die Schultern ebenfalls mit leichtem Purpurglanz, die Schienen deutlich purpurn, das Pygidium weniger. Der Kopf des ♂ ist sehr deutlich, mäsig dicht punktirt, beim ♀ kaum punktulirt, bei diesem nur wenig glänzend. Der Thorax des ♀ ist fast ganz glatt, der des ♂ nur

in der Mitte, an den Seiten sehr kräftig, mälsig dicht punktirt, die Punkte am Rande leichte Schrägrunzeln bildend. Das Schildchen ist deutlich bemerkbar. Die Fld. haben einen mälsig starken Buckel vor der Spitze; ihre Naht ist nach der Spitze zu sehr deutlich erhaben; die Schulterecke ist deutlich purpurfarben; die Oberseite schön tief grün, beim ♂ dicht und deutlich quergestrichelt, nach der Naht zu punktirt, beim ♀ fast ganz glatt, nach der Spitze zu verloschen punktulirt. Der Hinterrand ist an den Innenecken schwach spitzig vorgezogen, beim ♀ deutlicher an der Spitze ausgerandet. Dadurch bleibt ein größerer Theil des vorletzten Abdominal-Segments als beim ♂ oben frei, welcher dicht gelb behaart ist. Das Pygidium ist dicht quergestrichelt, beim ♂ oben und unten ziemlich flach, stumpf dreieckig zugespitzt. Beim ♀ oben stärker gewölbt, in der Mitte schwach erhaben, unten jederseits ziemlich stark schräg eingedrückt, in der Mitte leicht erhaben. Beim ♂ ist der Unterleib fast glatt, beim ♀ zeigen die vorderen Segmente etwas hinter der Mitte eine Querreihe von Punkten, zu denen beim fünften noch eine Reihe größerer Punkte am Hinterrande hinzutritt. Beim ♂ ist der Hinterleib in der Mitte der Länge nach stark vertieft. Die Beine sind grün, die Schenkel schwach, die Schienen, namentlich des ♂, sehr deutlich purpurglänzend; die Vorderhüften und Vorderschenkel sind dicht gelb behaart, die Brust ist glänzend, glatt. Der Mesosternalfortsatz ist ziemlich kräftig, beim ♂ vorn deutlicher aufwärts gebogen.

Ein Pärchen von der Aru-Insel Ureiuning von Hrn. Ribbe zur Beschreibung mitgetheilt, von dem ein Stück in meiner Sammlung.

Diese Art ist der *Isch. concinna* verwandt, aber viel kleiner, viel dunkler grün, Pygidium kaum purpurglänzend, dagegen ein purpurner Schulterfleck vorhanden, welcher bei *concinna* fehlt. Die Unterseite des letzten Hinterleibssegments stimmt bei dieser Art noch ziemlich im Bau mit dem der größeren Arten überein, bei *pusilla* ist dies nicht der Fall; der Bau des letzten Segmentes erinnert mehr an den der kleinen *Lomaptera*-Arten. Ein Stridulations-Apparat ist an den Segmenten des Hinterleibes kaum bemerkbar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [31_1887](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Drei neue Lomaptera von den Aru- Inseln. 153-155](#)